

- **Brief eines Kunden**

- **Adventsreiten 2015**

In diesem Jahr war das Adventsreiten etwas ganz Besonderes, denn der Reitverein und der Reit- und Zuchtbetrieb haben zu dieser Veranstaltung 13 Flüchtlingskinder eingeladen. Durch das Engagement etlicher Vereinsmitglieder war es möglich die Kinder von ihren Unterkünften abzuholen und nach einem erlebnisreichen Nachmittag wieder dorthin zurück zu bringen. Nach anfänglicher Scheu vor den „großen Pferden“ fassten sie sich aber alle ein Herz und haben, wie auch die ca. 70 anderen Kinder geritten. Wer nicht gerade auf dem Pferderücken saß, oder sich an den vielen weihnachtlichen Leckereien stärkte, erstellte in der Bastelstube im Pferdestall, die wie jedes Jahr, liebevoll von der Jugendwartin Angela Herold betreut wurde, einen schönen Stifteköcher oder etwas anderes weihnachtliche Kunstwerke. Bevor der Nikolaus, in diesem Jahr erstmals mit einer von Engeln gefahrenen Ponykutsche in die Reithalle gebracht wurde, durften alle Besucher des Adventsreitens der Vorführung der aus 12 Reitern bestehenden Kinderquadrille zuschauen. Der Nikolaus lies sich von den Kindern Gedichte aufsagen oder Lieder vorsingen. Jedes Kind erhielt anschließend ein Paket von ihm aus dem großen Jutesack.

- **Kommentar zum Anfänger Springlehrgang bei Susanne vom 30.10-1.11.2015**

Ich bin ein schrecklicher „Schisser“ was das Springen angeht und war vor der ersten Springstunde nervlich bereits total am Ende. Susanne hat zum Glück mit viel Ruhe und Geduld für die Sicherheit auf dem Pferd gesorgt und uns zunächst über Trabstangen und niedrige Cavalettis traben und galoppieren lassen. Ich war froh, dass wir am ersten Lehrgangstag viele Cavalettis gesprungen sind und uns intensiv um den leichten Sitz gekümmert haben. Dadurch fühlte ich mich von Sprung zu Sprung sicherer-sogar bei den Steilsprüngen, vor denen ich am meisten Angst hatte. Ich war erleichtert, dass ich ohne einen Sturz den ersten Lehrgangstag überstanden habe. Allerdings war mir vom vielen Luftanhalten ziemlich schlecht danach. Am zweiten Lehrgangstag ging ich mit einem mulmigen Gefühl aufs Pferd, da ich etwas Angst hatte, höher als gestern springen zu müssen. Die Angst verflog jedoch sehr schnell, denn durch die kleine Lehrgangsgruppe hatte man wenig Zeit über mögliche Eventualitäten nachzudenken und hat sich einfach aufs Springen konzentriert. Vor allem musste ich nicht lange auf meinen Springeinsatz warten, da in meiner Gruppe nur 4 Teilnehmer waren. Ich kann sogar behaupten, dass ich seit Samstag Spaß am Springen entwickelt habe und mich über jeden Sprung gefreut habe. Vor dem Lehrgang wäre dies unvorstellbar gewesen. Zum letzten Springtag muss nicht mehr viel gesagt werden, denn er war einfach nur spitze. Generell gefiel mir der Lehrgang sehr gut und ich bin froh, teilgenommen zu haben. Ich hätte nie gedacht, dass ich jemals höher als ein Cavaletti springen und auch noch Spaß daran haben werde :)

Danke für den tollen Lehrgang Susanne!

- **Springlehrgang bei Alke Pecksen 10/15**

Vom 23.10.2015 bis zum 25.10.2015 fand auf unserem Betrieb ein Springlehrgang bei Alke Pecksen statt. Insgesamt nahmen 15 Reiter teil, welche teilweise Privatpferde mitbrachten oder auch Schulpferde von uns ritten. Am Freitag wurden die Teilnehmer in Zweiergruppen eingeteilt und hatte jeweils eine halbe Stunde Unterricht. Gymnastizierende Hindernisreihen auf gebogener und gerader Linie stellten den Einstieg in unseren Lehrgang dar. Dabei ging es erstmal nicht um die Höhe der Sprünge, sondern um das Rhythmushalten und das Reiten des richtigen Galopps. Samstag wurde dies in Vierergruppen weiter verfeinert und der Schwierigkeitsgrad dem individuellen Niveau des jeweiligen Reiters angepasst. Am letzten Lehrgangstag wurde das bereits Erlernte in einem Parcours angewendet, zum Wiederfinden des Rhythmus wurden zwischendurch die vom Freitag bereits bekannten vier Cavaletti auf einer Zirkellinie genutzt. Alle Reiter haben das anstrengende, aber auch sehr lehrreiche Wochenende mit viel Spaß und Zufriedenheit erfolgreich beendet.

- **Die Führenanlage**

- **Springlehrgang mit Alke, April 2015**

Der Springlehrgang von Alke fand an zwei Tagen statt. Am Donnerstag wurden wir in Gruppen mit jeweils drei bis vier Teilnehmern eingeteilt, in den uns Alke dann über Gymnastiksprüngen unterrichtet hat. Hierbei hat sie besonderen Wert auf die Einhaltung der, von ihr vorgegebenen, Anzahl der Galoppsprünge in den verschiedenen Distanzen und das rhythmische Reiten gelegt. Nach der letzten Gruppe haben wir dann den Parcours für den zweiten Lehrgangstag aufgebaut. Diesen Tag haben wir jeweils zu zweit unter Alkes Anleitung unsere Pferde auf dem Abreiteplatz abgeritten und abgesprungen (so, wie man es auch auf einem Turnier vor der Springprüfung machen würde). Zum Abschluss hat jeder einzeln auf dem Springplatz, einen, seinem individuellen Niveau angepassten, Parcours absolviert. Letzendlich haben wir alle viel gelernt und hatten jede Menge Spass dabei!

- **Der Stangenlehrgang 2015**

Am Wochenende vom 21. und 22.3.2015 fand auf unserer Anlage ein "Stangenlehrgang" unter der

Leitung von Susanne Pecksen statt.

Für Pferd und Reiter war es eine sehr abwechslungsreiche Arbeit, die viel Spass gemacht hat und

trotzdem von beiden viel Konzentration erforderte! Das besondere an diesem Lehrgang war, dass

wirklich jeder mitmachen konnte. Es waren Spring- sowie Dressurreiter im Alter von 11 bis 60

Jahren mit jungen oder auch älteren Pferden dabei!

- **Weihnachtsgruß von Roma**

- **Springen unter Turnierbedingungen**

Unser Trainingstag "Springen unter Turnierbedingungen" war einer gelungenes Training. Sowohl die noch unerfahrenen Reiter mit ihren routinierten Pferden, als auch die "alten Hasen" auf ihren Youngstern profitierten von den verschiedenen Parcours in der schön hergerichteten Reithalle. Für keines der Paare erwiesen sich die abwechslungsreichen, farbenfrohen Sprünge als unüberwindbares Hindernis.

- **Nordsee-Zeitung Januar 2013**

- **Springlehrgang vom 01.02.- 03.02.2013 mit Alke Pecksen**

Am ersten Februarwochenende war auf der Reitanlage Marschalk- Pecksen wieder ordentlich was los, es fand ein Springlehrgang unter der Leitung von Alke Pecksen statt.

Wir wurden in 4 Gruppen eingeteilt.

Am Freitag begann der Lehrgang erst mal mit einer ausgiebigen Lösungsarbeit, wobei wir des öfteren aufgefordert wurden, den zweiten Hufschlag zu benutzen :)

Dann stand eine Reihe auf dem Programm, welche wir trotz anfänglichem Zögern am Ende sogar ohne Zügel und mit geschlossenen Augen bezwungen haben.

Am Samstag lag der Schwerpunkt dann beim korrekten Anreiten von distanzen und Kombinationen. Dies war die perfekte Vorbereitung für den Sonntag, denn da durften wir zum Abschluss dann alle einen Parcours inklusive Wassergraben reiten.

Wir möchten dir, Alke, auf diesem Weg nochmals für diesen wunderbaren Lehrgang danken, bei dem wir sehr viel gelernt haben und der uns allen natürlich auch sehr viel Spaß gemacht hat.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal !!!

- **Kleines und großes Hufeisen November 2012**

Während es für die Kinder und Jugendlichen in den Ferien im Allgemeinen darum geht das Lernen zu vermeiden, haben sich 9 Nachwuchsreiterinnen und Nachwuchsreiter in den vergangenen beiden Wochen ganz bewusst für das Lernen entschieden. Denn ihr Ziel war es, am Ende der Herbstferien ihr Reitabzeichen in den Händen zu halten. Hierbei ging es die Richterinnen

sowohl von ihrem praktischen Können, als auch vom theoretischen Grundwissen zu überzeugen. Dieses hatte ihnen Susanne Pecksen in den vorangegangenen Übungseinheiten kindgerecht und verständlich nahe gebracht. Ihr liegt besonders die Nachwuchsarbeit in ihrem Betrieb am Herzen, was derartige Aktionen für die jungen Reiter immer wieder beweisen. So war es auch nicht verwunderlich, dass die bestens vorbereiteten Prüflinge die ihnen gestellten reiterlichen und theoretischen Aufgaben mit Bravour meisterten und am Ende mit dem kleinen bzw. großen Hufeisen belohnt wurden. Da zeigt sich doch wieder einmal, dass auch in den Ferien gelernt werden darf.

- [Adventsreiten 2011](#)

- [Springlehrgang 2011](#)

- [Basispass 2011](#)

- [Reitabzeichen 2011](#)

- **Grundschulklasse & unsere "Jungs" absolvierten Steckenpferd**

Stolz hielten sie ihre Urkunden in die Luft. Ein ganzes Jahr lang nahm die 2. Klasse der Grundschule Elmlohe/Marschkamp zusammen mit ihrer Lehrerin einmal in der Woche Reitunterricht auf dem Reitbetrieb Marschalk – Pecksen teil. Das Projekt wurde unter anderem durch eine Spende des Reitvereins Elmlohe – Marschkamp möglich, der einen Teil des Eintrittsgeldes des Reiterballs zur Verfügung stellte. Nur eine Woche später erreichten 5 junge Männer, die von der Lebenshilfe betreut werden, das gleiche Ziel. Diese „Jungs“ kommen seit Januar 2011 regelmäßig zum Reitunterricht. Alle, ob klein, ob groß, hatten sich gut auf die Prüfung vorbereitet, so dass die Prüferin allen Prüflingen die wohl verdiente Urkunde und die Anstecknadel überreichen konnte.

- **Prüfung zum Kleinen und Großen Hufeisen am 29.10.2011**

Insgesamt 16 Nachwuchstreiterinnen und 3 Nachwuchsreiter kamen am letzten Sonnabend der Herbstferien zur Reitanlage Marschalk – Pecksen, um dort ihre Pferde- und Reitkenntnisse in der Prüfung zum Kleinen oder Großen Hufeisen unter Beweis zu stellen. Unter der Leitung von Susanne Pecksen zeigte der Reitnachwuchs seine erlernten Fähigkeiten „an und auf“ dem Pferd. Das die Teilnehmer ihre Aufregung schnell verloren, ist auch der ruhigen und freundlichen Art von Frau Meyer anzurechnen, die an diesem Tag die Prüfung abnahm. Zum Ende der Veranstaltung freuten sich nicht nur die Kinder über ihren Erfolg, sondern auch deren Familien und Freunde, die den Vormittag über mitgefiebert haben.

- **Tagesfahrt zum CHIO in Aachen 2011**

- **Gentle-Touch-Lehrgang**

Gentle-Touch führt Pferde und Reiter dort zusammen, wo Pferde uns aufsteigen lassen und das Aufeinandertreffen von Fluchtseele und Menschenverstand mit allen Vor- und Nachteilen zulassen. Hier ist die Gelassenheit beider künftiger Partner Voraussetzung für ein stimmiges Miteinander am Boden, wie unterm Sattel.

Unter Leitung von Susanne Pecksen traten 9 Reiter/innen zum Kurs an: 3 mit Pferd an der Hand, 6 mit Pferd unterm Sattel.

Erstaunlich waren die Erfolge mit Pferden an der Hand: Sie entwickelten deutlich Vertrauen zu ihren Führern und gingen durch Flatterbänder, vorbei an Regenschirmen und sogar über eine klappernde Brücke. Beim Zickzack-Kurs zeigten alle Pferde große Aufmerksamkeit und das Bemühen, auch selbst den korrekten Weg zu finden.

Pferde unterm Sattel wanderten unterm Sonnenschirm, ließen sich weder durch Bälle, noch durch wehende Flaggen über Nüster und Schweif irritieren, gingen teilweise auch im Trab, über die Plastikplanen, verweilten hier sogar, während die Reiter sich Bälle zuwarfen. Kein Pferd blockierte bei Flatterbändern oder Holzbrücke. Erster Kontakt auf Reitplatz mit neuem Gatter: Vom Reiter konnte das Gatter geschwenkt werden. Die Pferde waren interessiert, aber nicht irritiert.

Übereinstimmend stellten alle Teilnehmer fest: Das brachte Reitern und Pferden wirklich was! Und: Das sollte fortgesetzt werden!

- **Bundesweites Championat des Freizeitpferdes. Sieg für Wildblume**

- **Faschingsreiten 2010 - Die "Kleinen" ganz groß!**

Wie auch im letzten Jahr fand das Faschingsreiten des Reitvereins Elmlohe – Marschkamp und des Reit - und Zuchtbetriebes Marschalk Pecksen in den Hallen des Reiterhofs in Elmlohe mit großem Erfolg statt. Nicht nur die größeren Kinder, auch die Kleinsten stellten Ihr Können auf dem Pferderücken und ihren Einfallsreichtum beim Kostümieren unter Beweis. Mit großem Spaß und viel Ehrgeiz überzeugten sie die zahlreichen Zuschauer.

Aber nicht nur in der buntgeschmückten Halle war das Getümmel groß, auch die Stallgasse und die Pferdeboxen wurden mit großer Begeisterung von den Kleinen bevölkert.

Pferde „fertigmachen“ und sich tolle Tipps von den Großen holen war an diesem Tag die Devise. Mitten im großen Andrang schlichen sich zwölf Schlümpfe unbemerkt in die Halle und bewiesen zum Ende des

Faschingsreitens, dass auch sie eine

gute Figur auf dem Rücken der Pferde machen. Die Schlumpfmützen hatte Andrea Graudenz entworfen, genäht und gesponsert.

Suse und ihre zwölf Schlümpfe, die sich auf diesen Tag mit viel Freude vorbereitet hatten, zeigten den Kleinsten und natürlich auch den Großen, wie viel Spaß das Reiten machen kann. Vater Abraham trieb seine Schlümpfe, unter den Augen der begeisterten Zuschauer, zu Höchstleistungen.

„Zwölf Pferde und Reiter in einer Halle, das ist absolut toll“...so die Kleinen

Fazit zum diesjährigen Faschingsreiten ...

Höchstleistung und viel Spaß in allen Altersgruppen ist IN. Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde...

- [Trainingspringen unter Turnierbedingungen](#)
- [Brief von Fiesta \(Jan. 2010\)](#)
- [FN-Reitschule,Pensions- und Zuchtbetrieb mit Anspruch an Qualität und Service](#)
- [Den Pferden verschrieben \(Züchterportrait\)](#)
- [Grüße von Fiesta / Weihnachtsgrüße von Fiesta](#)